

| <b>Modul</b> | <b>akad. Periode</b> | <b>Woche</b>  | <b>Veranstaltung: Titel</b>   | <b>LZ-Dimension</b>          | <b>LZ-Kognitionsdimension</b> | <b>Lernziel</b>   |
|--------------|----------------------|---------------|---|------------------------------|-------------------------------|---|
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren                   | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verletzung der Extremitäten herleiten können.  |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | verschiedene Formen von Weichteilverletzung (Haut, Muskel, Sehnen, Gefäße, Nerven) beschreiben können.  |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren                   | typische Folgen einer direkten oder indirekten Gewalteinwirkung auf den Körper, wie Prellung, Zerrung, Distorsion, Luxation, Bänderriss oder Fraktur, benennen und charakterisieren können. |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | die Morphologie verschiedener Frakturformen (Verlauf der Frakturlinie, Art der Dislokation und Zahl der Fragmente) in Abhängigkeit des Unfallmechanismus darstellen können.                 |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren                   | sichere und unsichere klinische Frakturzeichen definieren und zuordnen können.  |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | die erhöhte Frakturanfälligkeit bei Osteoporose und typische Frakturformen des alten Menschen beschreiben können.   |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | den Stellenwert der Röntgen-Diagnostik für die Diagnosesicherung von Frakturen erläutern können.  |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Traumatologie einschließlich Alterstraumatologie | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | die Prinzipien der Frakturbehandlung (allgemeine, konservative und operative Therapie) hinsichtlich der verschiedenen Formen und deren Indikationen darlegen können.                        |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | den grundlegenden Ablauf der orthopädischen Diagnostik (Untersuchungsbefunde, Funktionstests und Bildgebung) beschreiben können.  |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen                     | degenerative Sehnenrupturen und Arthrosen als grundlegende Kennzeichen des biomechanischen Versagens bei orthopädischen Störungen beschreiben können.                                       |
| M27          | WiSe2024             | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern                      | typische Beispiele für Sehnenrupturen wie Achillessehnen-, Rotatorenmanschetten-, Bizepssehnenruptur beim Erwachsenen benennen können.  |

|     |          |               |  |                              |             |   |
|-----|----------|---------------|--|------------------------------|-------------|---|
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Geschlechterunterschiede in der Häufigkeit und Altersgipfel für typische orthopädische Erkrankungen wie Hüftdysplasie, Femurkopfnekrose, Skoliose, Adoleszenzkyphose (M. Scheuermann), axiale Spondylarthritis (M. Bechterew), Hüft- und Kniearthrose beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Einführung in die allgemeine Orthopädie                              | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Grundlagen der orthopädischen Therapieverfahren im operativen (Korrekturosteotomien, operativer Gelenkersatz, wachstumslenkende Eingriffe, Arthrodesen u. a.) wie auch im konservativen Bereich (Schmerztherapie, Physiotherapie, Wärmetherapie, Orthesenversorgung, Gipsbehandlungen, temporäre Ent- bzw. Teilbelastung an z. B. Unterarmgehstützen etc.) erklären können. |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die grundsätzlichen Befundmuster von Fraktur, Knorpel-, Band- und Sehnenverletzung, Arthrose, Arthritis und Knochennekrose anhand einfacher Bildbeispiele (Röntgen/ CT) oder typischen Befundbeschreibungen erkennen und zuordnen können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen bildgebenden Modalitäten in Bezug auf die Darstellungen von Knochenmark, Knochensubstanz, Sehnen, Bändern und Gelenkstrukturen und ihrer Erkrankungen erklären und daraus für eine klinische Fragestellung die am Besten geeignete Bildgebung ableiten können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | bl-Vorlesung Prolog: Muskuloskelettale Bildgebung – Wir haben heute ein Bild für Dich! | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | die unterschiedlichen bildgebenden Modalitäten (Röntgen, CT, MRT, Angiographie, Ultraschall) und grundlegende MRT-Sequenzen (T1 und T2 mit oder ohne Fettsättigung), die bei Erkrankungen der Extremitäten zum Einsatz kommen, einem Bildbeispiel zuordnen können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Verletzung der oberen Extremität herleiten können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder 'proximale Humerusfraktur' und 'distale Radiusfraktur' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Unfallmechanismen, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | typische Begleitverletzungen der Nerven und Gefäße bei Frakturen des proximalen Humerus und bei distaler Radiusfraktur beschreiben und zuordnen können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Patientenvorstellung Prolog: Patient*in mit Verletzungen der oberen Extremität         | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Symptomkonstellationen, Diagnostik und Therapie des komplexen regionalen Schmerzsyndroms (CRPS) erläutern können.   |

|     |          |               |   |                                     |             |  |
|-----|----------|---------------|---|-------------------------------------|-------------|--|
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die Krankheitsbilder 'hüftgelenksnahe Fraktur', 'Femurfraktur', 'Unterschenkelfraktur', 'Sprunggelenksfraktur' und 'Kompartmentensyndrom' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | anhand der Klassifikation der Schenkelhalsfraktur nach Pauwels und Garden die Indikationsstellung zur osteosynthetischen oder endoprothetischen Versorgung herleiten können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: (K)ein Beinbruch - Die Traumatologie der unteren Extremität | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | anhand der Krankheitsbilder 'Unterschenkelschaftfraktur' und 'Sprunggelenksfraktur' die Unterschiede in der operativen Versorgung zwischen Schafffrakturen und Gelenkfrakturen darlegen können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | Frakturen der Brust- und Lendenwirbelsäule gemäß der AO-Klassifikation (Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese) beschreiben und zuordnen können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | konservative und operative Therapiekonzepte von Wirbelsäulenfrakturen anhand der AO-Klassifikation (Arbeitsgemeinschaft Osteosynthese) herleiten können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | Notfallindikationen der Versorgung von Wirbelsäulenfrakturen bei neurologischen Ausfällen beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Prolog: Frakturen der Wirbelsäule                                   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | am Beispiel der Wirbelsäule Unterschiede in der Frakturentstehung und Behandlung zwischen osteoporotischen und gesunden Knochen beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | den Begriff 'Polytrauma' erklären können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | erinnern    | häufige Verletzungsmechanismen und -muster bei polytraumatisierten Patient*innen benennen können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | evaluieren  | abschätzen können, welche Verletzungen bzw. Zustände Patient*innen mit Polytrauma am meisten gefährden.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | verstehen   | die wichtigsten lebensrettenden Notfallmaßnahmen und -eingriffe bei polytraumatisierten Patient*innen erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Das Polytrauma  | Einstellungen (emotional/reflektiv) |             | die Grenzen der Polytraumaversorgung und deren Konsequenzen reflektieren können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Vaskuläre Erkrankungen der Extremitäten                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)        | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit den Leitsymptomen 'akutes kaltes Bein', 'Claudicatio intermittens' und 'venöse Stauung' herleiten können.   |

|     |          |               |  |   |            |  |
|-----|----------|---------------|--|---|------------|--|
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Vaskuläre Erkrankungen der Extremitäten  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | am Beispiel der unteren Extremität die Krankheitsbilder 'periphere arterielle Verschlusskrankheit', 'akuter arterieller Verschluss', 'chronisch-venöse Insuffizienz' und 'tiefe Beinvenenthrombose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | Folgen der zunehmenden Immobilisation im Alter auf den Bewegungsapparat beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | Veränderungen der Knochen- und Muskelstruktur und -funktion im Alter beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern   | Risikofaktoren für Stürze sowie Ursachen der Sarkopenie benennen können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | Vorlesung Epilog: Bewegungsapparat im Alter mit Schwerpunkt Sarkopenie der Extremitäten und Sturzsyndrom | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen  | präventive und therapeutische Möglichkeiten bei Sturzsyndrom und Sarkopenie erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Epilog: Eine alltägliche Fall-Geschichte?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern   | intrinsische und extrinsische Risikofaktoren für Stürze benennen können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | eVorlesung Epilog: Eine alltägliche Fall-Geschichte?   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | evaluieren | Möglichkeiten der Diagnostik sowie therapeutische Strategien bei älteren/geriatrischen Patient*innen mit Sturzsyndrom begründen und beurteilen können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen  | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden   | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen  | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden   | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung abschätzen können.   |

|     |          |               |   |   |             |  |
|-----|----------|---------------|---|---|-------------|--|
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung herleiten und planen können.  |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |
| M27 | WiSe2024 | Prolog/Epilog | UaK 2:1: Patient*in mit vaskulären Erkrankungen                       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit vaskulärer Erkrankung das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | eVorlesung: Anatomie der Gelenke   Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Bewegungsmöglichkeiten von Ellenbogen-, Hand- und Daumengelenken sowie von oberem und unterem Sprunggelenk (entsprechend der Neutral-Null-Methode) benennen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | eVorlesung: Anatomie der Gelenke   Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Funktion, Innervation und Gefäßversorgung der Muskelgruppen und Muskeln von Oberarm, Unterarm und Hand erläutern können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | eVorlesung: Anatomie der Gelenke   Ellenbogen, Hand- und Sprunggelenk | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Bewegungsmöglichkeiten von Ellenbogen-, Hand- und Daumengelenken sowie von oberem und unterem Sprunggelenk (entsprechend der Neutral-Null-Methode) am Modell oder am menschlichen Körper demonstrieren können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | eVorlesung: Leitersturz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Grundlagen der Erstversorgung bei Wirbelsäulenverletzungen überblicken können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | eVorlesung: Leitersturz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | Wirbelsäulenfrakturen in Klassen kategorisieren können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | eVorlesung: Leitersturz   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | klinische Zeichen einer Wirbelsäulenverletzung erkennen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | eVorlesung: Kindertraumatologie                                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erinnern    | die Möglichkeiten der konservativen und minimal-invasiven Frakturbehandlung im Kindesalter benennen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | häufige Sportverletzungen der Extremitäten benennen und Pathogenese bzw. typische Unfallhergänge / Verletzungsmuster beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Therapieprinzipien bei typischen Sportverletzungen der Extremitäten erklären und eine prognostische Aussage zum weiteren Verlauf treffen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1          | Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten                | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | erzeugen    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik, einschließlich klinischer und ggf. laborchemischer und bildgebender Untersuchungen bei typischen Sportverletzungen der Extremitäten herleiten und planen können. |

|     |          |      |   |   |             |   |
|-----|----------|------|---|---|-------------|---|
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Seminar 1: Typische Sportverletzungen der Extremitäten  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Schulterluxation', 'Meniskopathie', 'Kreuzbandruptur', 'Distorsion des oberen Sprunggelenks' sowie 'Läsion/ Ruptur der Bizepssehne' oder 'Achillessehne' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie; erläutern können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Funktion der verschiedenen Immobilisationsmöglichkeiten an der oberen Extremität und deren Indikation beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Vor- und Nachteile eines CAST-Verbandes im Vergleich zu einem konventionellen Weissgips darstellen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Technik des Anlegens eines Kunststoff-CASTs anwenden können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Verbandslehre, Gips- und Kunststoffschienenkunde                                     | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die Technik des Anlegens eines immobilisierenden Verbandes an der oberen Extremität demonstrieren können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Frakturformen des Kindesalters (Grünholz, Bowing, Wulst, Aitken, Übergangsfrakturen) sowie die Bedeutung der Wachstumsfugen für das Korrekturpotential beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie                                     | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | Möglichkeiten der konservativen und minimal-invasiven Frakturbehandlung im Kindesalter erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Einführung in die praktische Kindertraumatologie                                     | Einstellungen (emotional/reflektiv)                             |             | sich in ein akut verletztes Kind altersgruppenabhängig hineinversetzen und es trösten können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke   Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Aufbau des Ellbogengelenks (beteiligte Knochen, Gelenkflächen, Achsen) und seiner Bänder erläutern und am am Präparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke   Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Verlauf der Gefäß-Nerven-Straßen an Oberarm, Unterarm und Hand erläutern und am anatomischen Präparat/ Schnittpräparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | Praktikum: Ellenbogen-, Hand- und Sprunggelenke   Topografie Unterarm, Hand; Unterschenkel, Fuß | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den Aufbau des oberen und des unteren Sprunggelenks (beteiligte Knochen, Gelenkflächen, Achsen) und der zugehörigen Bänder erläutern und am Präparat, Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                       | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | eine Fraktur im Röntgenbild anhand der typischen strukturellen und morphologischen Veränderungen charakterisieren können.   |

|     |          |      |   |   |             |  |
|-----|----------|------|---|---|-------------|--|
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Weg von Verdachtsdiagnose zu Diagnose bzw. Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule abschätzen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei einer Patientin, einem Patienten mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule einschätzen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule herleiten und planen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 1 | UaK 2:1: Patient*in mit Verletzungen der Extremitäten und der Wirbelsäule       | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden    | bei Patient*innen mit Verletzungen der Extremitäten oder der Wirbelsäule das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | zwischen unspezifischem und spezifischem Rückenschmerz unterscheiden können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz" | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Bandscheibenvorfall', 'Lumboischialgie', 'degenerative Spondylolisthesen', 'M. Scheuermann', 'Skoliose', 'Kyphose' & 'Spinalstenose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie erläutern können.  |

|     |          |      |   |                              |             |  |
|-----|----------|------|---|------------------------------|-------------|--|
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule: "Das Kreuz mit dem Kreuz"   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Indikationen zur notfallmäßigen Operation bei akutem Bandscheibenvorfall (hochgradige Lähmungen, Reithosenanästhesie, Blasen-Mastdarmstörungen) beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | ambulante Betreuungskonzepte von Patient*innen mit degenerativen Gelenkerkrankungen beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Gelenkschwellung herleiten können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Vorlesung: Unklare Gelenkschwellung und/oder Gelenkschmerz  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Ablauf einer strukturierten Differentialdiagnose bei Patient*innen mit Gelenkschmerzen herleiten können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | Morphologie und Funktion verschiedener funktioneller anatomischer Strukturen wie der Muskulatur, der Sehnen und der Gleit- und Bindegewebe bei chronischer Überschreitung der Belastungstoleranz beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | verstehen   | die Krankheitsbilder 'chronische Muskel-Sehnenläsion' bzw. 'degeneratives Überlastungssyndrom', 'Tendopathie' und 'Enthesiopathie/ Insertionstendopathie' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Patient*in mit degenerativem Überlastungssyndrom  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | das im allgemeinen Sprachgebrauch als "Muskelkater" bekannte Symptom nach allgemeiner Überlastung gegenüber einer allgemeinen Muskelermüdung (Fatigue) abgrenzen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | erinnern    | typische Symptome und Beschwerdebilder von Patienten aus der konservativ-orthopädischen Praxis kennen und deren Differentialdiagnosen wiedergeben können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | evaluieren  | Indikation und Anwendung der wichtigsten Methoden in der orthopädisch-unfallchirurgischen Schmerztherapie in Bezug auf verschiedene Krankheitsbilder begründen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den Begriff 'Manuelle Medizin' (auch Chirotherapie) definieren und die Manuelle Medizin als wichtiges Handwerkszeug in Orthopädie und Unfallchirurgie einordnen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: "Muss ich denn jetzt operiert werden?" - Das breite Spektrum des konservativ tätigen Orthopäden und Unfallchirurgen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv) | analysieren | den hohen Stellenwert einer korrekten Nachbehandlung von orthopädisch-unfallchirurgischen operierten Patient*innen verstehen und wichtige Prinzipien und deren Anwendung bzw. Indikation abgrenzen und erläutern können.   |



|     |          |      |   |  |             |  |
|-----|----------|------|---|--|-------------|--|
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: In Balance bleiben:<br>Remodeling muskuloskelettaler Gewebe | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Reparaturprozesse von Sehnen, Knochen und Knorpel in Abhängigkeit von der mechanischen Belastung erklären können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: In Balance bleiben:<br>Remodeling muskuloskelettaler Gewebe | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | erklären können, warum Kinetik und Erfolg der Reparaturprozesse in Sehnen, Knorpel und Knochen unterschiedlich sind.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: In Balance bleiben:<br>Remodeling muskuloskelettaler Gewebe | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | evaluieren  | die Auswirkungen altersabhängiger Veränderungen auf Sehnen, Knorpel und Knochen bewerten können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: In Balance bleiben:<br>Remodeling muskuloskelettaler Gewebe | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | adaptive Regulationsprinzipien durch biochemische und zellbiologische Prozesse beim Auf- und Abbau muskuloskelettaler Bindegewebe (Sehnen, Knochen, Knorpel) erläutern können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der<br>Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Indikationen für eine Rehabilitation darlegen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der<br>Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | die Zuständigkeiten für die Antragstellung und Kostenübernahme für eine Rehabilitation benennen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der<br>Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | die differenziellen Ziele der Rehabilitation für unterschiedliche Kostenträger benennen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der<br>Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | erinnern    | berufliche Gefährdungen bei der Entstehung von Berufskrankheiten am Beispiel eines Krankheitsbildes und den Ablauf eines BK-Verfahrens in Grundzügen benennen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der<br>Extremitäten   Rehabilitation     | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | die verschiedenen Berufskrankheiten den Berufen spezifisch zuordnen können (z. B. bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule, Gonarthrose, allergisches Handekzem).   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | eVorlesung: Berufserkrankungen der<br>Extremitäten   Rehabilitation     | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | die Rehabilitation in einem auf die einzelnen Patient*innen abgestimmten Behandlungsplan berücksichtigen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Kinderorthopädie   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Krankheitsbilder 'kongenitale Hüftgelenkdsplasie', 'Genu varum', 'Genu valgum' und 'M. Perthes' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Kinderorthopädie   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | die Krankheitsbilder 'Coxa valga', 'Coxa vara', 'Epiphyseolysis capitis femoris' & 'Klumpfuß' skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 2: Kinderorthopädie   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | den Einfluss des Wachstums auf die normale Achsentwicklung der unteren Extremität insbesondere in der Frontal- und Transversalebene mit Hinblick auf X- und O-Beine, Knickfüße und Innenrotationsgang erläutern können.        |

|     |          |      |   |   |           |  |
|-----|----------|------|---|---|-----------|--|
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Seminar 3: Die Cox- und Gonarthrosen - zwei Volkskrankheiten                            | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Krankheitsbilder 'Coxarthrose' und 'Gonarthrose' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die topographischen Verhältnisse am Epicondylus lateralis humeri (tastbare Knochenpunkte, Muskelursprünge, in der Nähe verlaufende Leitungsbahnen) beschreiben und am Präparat oder Modell oder auf einer Abbildung zeigen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | Symptomatik und Pathophysiologie des Epicondylitis radialis humeri ("Tennisellenbogens") und die therapeutischen Optionen darlegen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die klinische Anatomie der Hand (Handskelett, Karpaltunnel, Guyon-Loge, Daumensattelgelenk, Palmaraponeurose, Sehnen und Sehnenscheiden, Muskelgruppen und ihre Innervation, Leitungsbahnen der Finger) erläutern und am Präparat oder Modell oder auf einer Abbildung beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die häufigsten Dispositionsfaktoren für das Auftreten eines Karpaltunnelsyndroms sowie die grundlegenden operativen Prinzipien der Karpaltunnelspaltung erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die beteiligten anatomischen Strukturen einer Tendovaginitis stenosans de Quervain benennen und grundlegende Prinzipien der operativen Therapie erklären können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | Praktikum: Chirurgische Anatomie der Gelenke und der Hand                               | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen | die Klassifikation der Luxationsfrakturen des oberen Sprunggelenks und die funktionelle Bedeutung der Syndesmosenverletzung für diese Frakturen erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden  | die exemplarisch bei einer/m Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperlicher Untersuchung, Differentialdiagnose, den Verlauf von Verdachts- zu Arbeitsdiagnose und Plan für weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden  | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.   |

|     |          |      |  |   |             |  |
|-----|----------|------|--|---|-------------|--|
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.                  |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule abschätzen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule einschätzen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule herleiten und planen können.                            |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 2 | UaK 2:1: Patient*in mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule                | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit degenerativen Erkrankungen der Extremitäten und der Wirbelsäule das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | im Rahmen der Differentialdiagnose von Gelenkschwellung und Gelenkschmerzen immunologische von infektiösen Arthritiden unterscheiden können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Krankheitsbilder 'rheumatoide Arthritis', 'Spondylarthritiden', 'septische Arthritis', 'Osteitis' und 'Osteomyelitis' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Arthritis, Osteitis und Osteomyelitis   | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | Risiken für das Auftreten von Gelenk- und Knocheninfekten beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Patient*in mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises   Kollagenosen und Vaskulitiden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | verstehen   | die Krankheitsbilder 'Arteriitis temporalis' und 'Polymyalgia rheumatica' in ihren typischen Ausprägungen und Verlaufsformen, einschließlich Pathogenese, Diagnostik und Therapie, erläutern können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Vorlesung: Patient*in mit Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises   Kollagenosen und Vaskulitiden | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)              | analysieren | die Krankheitsbilder 'systemische Sklerose' und 'ANCA-positive Vaskulitis' grob skizzieren und als Differentialdiagnose in Betracht ziehen können.   |

|     |          |      |  |   |             |   |
|-----|----------|------|--|---|-------------|---|
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die symptomatische Schmerztherapie von Arthritiden mit nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) am Beispiel der rheumatoiden Arthritis beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die Prinzipien der disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) im Vergleich zu nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) in klassische/ synthetische und Antikörperbasierte DMARD (Biologics) einteilen und wichtige Substanzvertreter zuordnen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | die klinisch-pharmakologischen Eigenschaften (Indikationen, Wirkmechanismen, unerwünschte Wirkungen, Kontraindikationen, pharmakokinetische Charakteristika, praktische Handhabung) von disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) erläutern können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | nichtmedikamentöse Therapieansätze (wie physikalische Therapie, Ergotherapie und orthopädische Verfahren) und deren Indikationen bei der rheumatoiden Arthritis erläutern können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Differentialtherapie rheumatologischer Erkrankungen am Beispiel der rheumatoiden Arthritis | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | den praktischen Einsatz von klassischen/synthetischen sowie Antikörper-basierten disease modifying antirheumatic drugs (DMARD) gestalten können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | am Beispiel der Lungenarterienembolie den Stellenwert und die Prinzipien der Lysetherapie erläutern können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | verstehen   | den praktischen Einsatz von Antikoagulantien unter Berücksichtigung von Indikationen, Applikationswegen, Kontraindikationen und unerwünschten Arzneimittelwirkungen bei der Prophylaxe und Therapie der venösen Thrombembolie erklären können.          |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Medikamentöse Prävention und Therapie der venösen Thrombembolie sowie ihrer Komplikationen | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden    | den praktischen Einsatz von parenteralen und oralen Antikoagulantien gestalten können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Dickes Bein  | Wissen/Kenntnisse (kognitiv)                                    | analysieren | lymphatische Abflussstörungen in primäre und sekundäre Lymphödeme sowie nach Stadien einteilen und differentialdiagnostisch Ursachen für andere Ödeme benennen können.  |

|     |          |      |   |  |             |   |
|-----|----------|------|---|--|-------------|---|
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | eVorlesung: Dickes Bein   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | Maßnahmen der komplexen physikalischen Entstauungstherapie und deren Einsatz im Rahmen der Behandlung von Lymphödemen erläutern können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Linienzugehörigkeit der Weichgewebstumore erläutern können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die Klassifikation und das Grading der Weichgewebstumore erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Seminar 4: Weichteiltumore aus der Sicht der Pathologie   | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | am Beispiel des Liposarkoms und des Lipoms anhand von Bildern die makroskopischen und histologischen Kriterien zur Diagnosefindung erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | Vor- und Nachteile der unterschiedlichen nicht-invasiven und invasiven bildgebenden Methoden der Gefäßdarstellung (CT-Angiographie, MR-Angiographie und invasive Angiographie) vergleichen können.                    |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | analysieren | die angiographischen Befundmuster ausgewählter Erkrankungen der Gefäße (akuter arterieller Gefäßverschluss, Thrombose, Blutung, periphere arterielle Verschlusskrankheit und Aneurysma) erkennen und zuordnen können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: Nichtinvasive und invasive Angiographie der Extremitäten und radiologische Interventionen  | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | unterschiedliche Verfahren der endovaskulären Therapie (Embolisation, Coiling, percutane transluminale Angioplastie, Stenting) in Grundzügen beschreiben können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | die nach Operationen an den Extremitäten angewendeten Nachbehandlungskonzepte beschreiben können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | im Rahmen von Frühmobilisation und Frührehabilitation die Grundzüge der mobilisierenden Physiotherapie und das Messinstrument Barthel-Index darstellen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | Praktikum: "Wieder auf die Beine kommen!": Nachbehandlungskonzepte und physiotherapeutische Verfahren | Wissen/Kenntnisse<br>(kognitiv)  | verstehen   | den befundorientierten Einsatz von additiven Heil- und Hilfsmitteln im Rahmen der physiotherapeutischen Nachbehandlung von Operationen oder Erkrankungen erläutern können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung                                     | Fertigkeiten<br>(psychomotorisch,<br>praktische Fertigkeiten<br>gem. PO) | anwenden    | bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen eine strukturierte Anamnese erheben und eine körperliche Untersuchung durchführen können.   |

|     |          |      |   |   |          |   |
|-----|----------|------|---|---|----------|---|
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO) | anwenden | die exemplarisch bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen erhobenen Befunde in Bezug auf Anamnese und körperliche Untersuchung, Differentialdiagnose, Weg der Verdachts- zur Arbeitsdiagnose und den Plan für die weiterführende Diagnostik und Therapie berichten und diskutieren können. |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Ergebnisse von Anamnese und körperlicher Untersuchung bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen eine Verdachts- und Arbeitsdiagnose herleiten und formulieren können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage von Anamnese und körperlicher Untersuchung den Schweregrad der Erkrankung von Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen abschätzen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | den Schweregrad und Verlauf der Erkrankung bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen einschätzen können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | auf Grundlage der Verdachtsdiagnose und des Schweregrads der Erkrankung eine weiterführende Diagnostik von Patient*innen mit einem übergreifenden immunologischen Erkrankungen herleiten und planen können.   |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen die Ergebnisse der Diagnostik einordnen und grundlegend bewerten können.  |
| M27 | WiSe2024 | MW 3 | UaK 2:1: Patient*in mit übergreifender immunologischer Erkrankung | Mini-PA (praktische Fertigkeiten gem. PO)                       | anwenden | bei Patient*innen mit übergreifenden immunologischen Erkrankungen das allgemeine und spezifische Behandlungskonzept darlegen können.  |